

**Zeitschrift:** Mitteilungsheft / Heimatkundliche Vereinigung Furttal  
**Herausgeber:** Heimatkundliche Vereinigung Furttal  
**Band:** 48 (2019)

**Artikel:** Kleine Geologie : aus der Erdgeschichte unserer Gegend  
**Autor:** Müdespacher, Peter  
**Kapitel:** Schlusswort  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1036653>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schlusswort

Geologische Prozesse finden kontinuierlich statt. Die meisten verlaufen für unsere Begriffe sehr langsam. Eine Hebung von einem Millimeter pro Jahr erscheint uns wenig, aber sie ergibt in einer Million Jahren 1000 Meter. Es kann aber auch viel mehr sein. Die gegenwärtige Südwestdrift der Insel Zakinthos beträgt dreieinhalb Zentimeter pro Jahr. Die neueste Messung zeigt, dass die Alpen gegenwärtig 1,8 Millimeter pro Jahr wachsen und sich um 0,5 Millimeter nach Norden verschieben. Die Erde ist also nie ruhig, wie uns auch die Vulkanausbrüche und Erdbeben der vergangenen Jahre verdeutlichen. Einige Kontinente driften auseinander, Ostafrika zerbricht, die Afrikanische Platte schiebt sich auf die Europäische und das Mittelmeer wird schmaler. Dies sind nur einige Beispiele. Weil unser Leben so kurz ist, können wir die meisten geologischen Prozesse nur an den Spuren ablesen, die sie uns hinterlassen haben. Doch diese zu erkennen und zu deuten ist eine spannende Angelegenheit. Ich möchte Sie ermuntern, in die Erdgeschichte einzutauchen. Sie werden oft staunen.

## Dank

Die Gestaltung dieses Mitteilungsheftes war eine Herausforderung, der ich mich nur mit Zögern stellte. Ich wagte dies nur, weil ich mit dem Dietikoner Neujahrsblatt 2004 eine gute Vorlage hatte. So ist dieses Heft eine angepasste, teilweise gekürzte und teilweise erweiterte Neuauflage des Dietikoner Heftes geworden. Ich konnte damit auch die Illustrationen übernehmen für die ich die Erlaubnis der folgenden Herren hatte: Martin Bader, Dr. Thomas Bolliger, Dr. Hansruedi Graf, Dr. Thomas Gubler, Prof. Dr. René Hantke, Prof. Dr. Hans Heierli, Dr. Schatz, Beat Scheffold, Prof. Dr. Conrad Schindler. Alle Bilder ohne Quellenangabe sind von mir, die Drohnenaufnahmen stammen von Paulo Sousa, die beiden Aufnahmen von der Lägern Hochwacht aus verdanken wir Ernst Peyer, Boppelsen.

Peter Müdespacher